



MAX-PLANCK-GESELLSCHAFT

Das „Goldene Zeitalter der Astrophysik“

Highlight zum Abschluss des Einstein-Jahres: Die internationale Konferenz *Relativistic Astrophysics and Cosmology – Einstein’s Legacy*, wird einen umfassender Überblick über den Stand der Forschung und die jüngsten Entwicklungen in der relativistischen Astrophysik und Kosmologie gegeben. Die Konferenz findet unter der Federführung des Max-Planck-Instituts für Extraterrestrische Physik statt.

**Relativistic Astrophysics and Cosmology – Einstein’s Legacy
vom 7. bis 11. November 2005
im Audimax der TU München, Arcisstr. 21**

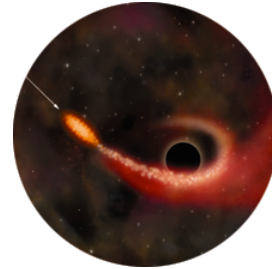
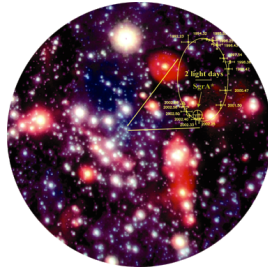
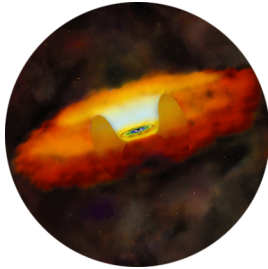
Man spricht heute vom „**Goldenen Zeitalter**“ der Astrophysik, da nie zuvor mit so vielen Observatorien und modernen Hochleistungsrechnern den grundlegenden Fragen von Raum und Zeit, Anfang und Ende des Universums nachgegangen werden konnte. Dunkle Materie, Dunkle Energie, Schwarze Löcher, Entdeckungen im Sonnensystem sowie extrasolare Planeten haben in den letzten Jahren unser Weltbild verändert. Von den jüngst gestarteten Röntgensatelliten SWIFT und Suzaku werden bis zur Konferenz aufregende Ergebnisse erwartet.

Viele dieser Entwicklungen basieren auf den von Albert Einstein entwickelten Theorien. Vor 100 Jahren, in seinem „Annus mirabilis“, veröffentlichte er drei folgenschwere Arbeiten, die seit dem die gesamte Physik maßgeblich beeinflussen: die Spezielle Relativitätstheorie, die Arbeiten über den Photoelektrischen Effekt und die Brown’sche Molekularbewegung. Zusammen mit der Allgemeinen Relativitätstheorie bilden sie wichtige Grundlagen der modernen Astrophysik und Kosmologie. Albert Einstein hat der Menschheit damit ein anspruchsvolles Vermächtnis hinterlassen.

Milde Marketing Wissenschaftskommunikation, Merkurstr. 12, 14482 Potsdam
Tel.: 0331 – 583 93 54, Fax: 0331 – 583 93 57, email: info@mildemarketing.de

Wissenschaftliche Themen der Konferenz:

- Gamma-Strahlen Explosionen – die Entstehung von Schwarzen Löchern?
- Neutronensterne, Schwarze Löcher, Mikroquasare
- Das Galaktische Zentrum und Supermassive Schwarze Löcher in Galaxien
- Aktive Galaktische Kerne, Wachstum und Rückkopplung
- Gravitationswellenastrophysik
- Galaxienhaufen und Großräumige Struktur des Universums
- Dunkle Materie und Dunkle Energie - Einsteins größter Triumph?



Zu den prominentesten Sprechern gehören:

Roger Blandford, Jürgen Ehlers, Neil Gehrels, Reinhard Genzel, der Nobelpreisträger Riccardo Giacconi, Piero Madau, Felix Mirabel, Hagai Netzer, Lyman Page, Sterl Phinney und Edward L. Wright

Im Rahmen der Konferenz findet gemeinsam mit der Bayerischen Akademie der Wissenschaften ein öffentlicher Vortrag statt:

Prof. Dr. Jürgen Ehlers, Direktor em. am Max-Planck-Institut für Gravitationsphysik (Albert-Einstein-Institut), Potsdam:

„Der relativistische Kosmos – was Astrophysiker aus Einsteins Ideen gemacht haben“

am 8. November 2005 um 19.00 Uhr in der Bayerischen Akademie der Wissenschaften, Plenarsaal, Marstallplatz 8, 80539 München

Weitere Informationen:

Susanne Milde, Tel.: 0331 – 583 93 55, milde@mildemarketing.de
www.mpe.mpg.de/~e05/